

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer

Nr. 116

Dresden, am 12. Dezember

1912

Hundertundsechzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Dezember 1912, vormittags 10 Uhr.

	Seite
Bekundung der Teilnahme beim Dahinscheiden Sr. Königl. Hoheit des Prinzregenten Luit- pold von Bayern	4783 D
Registrandenvortrag Nr. 1193—1195	4783 D
Entschuldigung	4784 A
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B, betreffend den Umbau des Bahnhofes Glauchau nebst den hierzu eingegangenen Petitionen. (Druck- sache Nr. 584)	4784 A
Mehnert (Sd.), Berichterstatter	4784 B
Wilde (Sd.)	4787 C
Drescher (Sd.)	4788 A
Günther (Fortschr. Vp.)	4788 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Ausschusses für Erbauung der Bahn- strecke Zwickau-Reinsdorf-Wildenfels um Er- bauung dieser Bahn. (Drucksache Nr. 568)	4788 D
Ritzsche (Leuzsch) (Nl.), Berichterstatter	4789 A
Geschäftliche Dispositionen	4789 D
Dr. Spieß (K.)	4789 D
Zur Geschäftsordnung:	
Günther (Fortschr. Vp.)	4790 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	4790 C

Präsident:

Dr. Vogel.

(C)

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Graf Bixthum v. Eckstädt und v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rat Dr. Schroeder, Geh. Räte Elterich und Dr. Koscher, Geh. Finanzrat Just, Geh. Bauräte Schönleber und Krüger, Geh. Regierungsrat Dr. Schmalz, Finanzrat Friedrich und Regierungsrat Dr. Kuppert.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Herren, sich von ihren Plätzen zu erheben.

(Geschicht.)

Eine tiefschmerzliche Nachricht ist soeben aus München ^(D) eingetroffen. Der greise Prinzregent von Bayern Prinz Luitpold ist heute früh im Alter von 92 Jahren aus dem Leben geschieden. Der älteste unter Deutschlands Fürsten, der treue Freund von Kaiser und Reich, der von seinem Volke aufrichtig geliebt und verehrt Regent Bayerns ist damit aus dieser Zeitlichkeit abgerufen worden. Wir haben mit innigstem Beileid diese Trauerkunde erhalten und nehmen aufrichtig Anteil an dem schweren Verluste, der das bayerische Volk betroffen hat. Sie haben durch Erheben von Ihren Sitzen dieser Ihrer Teilnahme Ausdruck gegeben.

Ich bitte um den Vortrag der Registrande

(Nr. 1193.) Antrag zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den Entwurf eines Gesetzes, das Pfarrbesoldungsgesetz betreffend, sowie den Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme der aus dem öffentlichen Kirchendienste der evangelisch-lutherischen Landeskirche des Königreichs Sachsen in den Dienst der

678

(II. A. 3. Abonnement.)